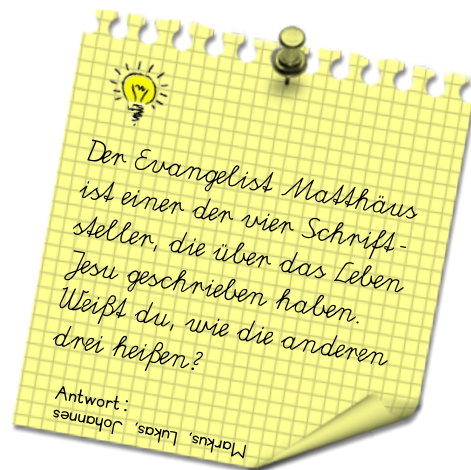


Palmsonntag

Am Palmsonntag denken wir daran, wie Jesus mit seinen Jüngern nach Jerusalem ging. Durch das Stadttor ritt er auf einem Esel, sagt der Evangelist Matthäus. Viele Menschen legten Palmzweige und sogar ihre Kleider auf die Straße, sodass Jesus wie auf einem roten Teppich in die Stadt kam. Andere jubelten ihm zu und winkten mit den Zweigen von Büschen und Bäumen. Jesus sollte ihr Retter werden, sie wünschten sich, dass er ihr König wird.



Unser Vorschlag für Palmsonntag:

- grüne Zweige sammeln und daraus einen kleinen Strauß binden
- aus Servietten kleine Kleidungsstücke ausschneiden und im Ostergarten platzieren
- einen Familiengottesdienst feiern, in dem ihr den Strauß segnet
- Mitmenschen eine Freude machen, indem ihr ihnen ein gesegnetes Palmsträußchen vor die Tür legt.

"Palm"-Sträußchen binden

Welche Materialien werden gebraucht?

Hier haben wir einige Beispielmaterien zusammengestellt. Ihr könnt diese aber natürlich auch austauschen. Mit anderen grünen Zweigen, Schleifenband und Kordel klappt das genauso gut.





Sträußchen zusammenlegen,
den großen Zweig in die Mitte nehmen
und die kleineren rundherum verteilen.

Hierzu eignet sich zum Beispiel Buchsbaum.

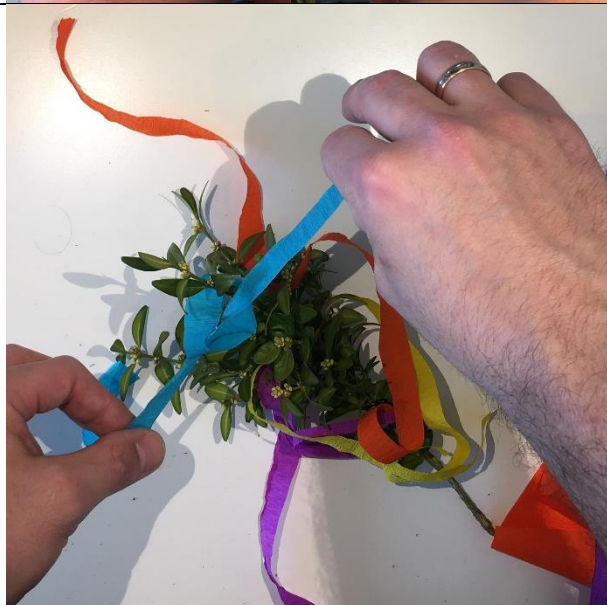


Mit Draht befestigen – das Sträußchen
binden. Vielleicht sogar an zwei Stellen.



an zwei Stellen gebunden

Und den überstehenden Draht
abknipsen.



Wer mag kann das Sträußchen auch noch
mit bunten Bändern schmücken.



Kleinere Zweige und gebastelte
Kleider auf den Weg im
Ostergarten legen

*Das könnt ihr auch im
Familiengottesdienst machen. Im
Gottesdienstvorschlag ist eine passende
Stelle markiert.*

Familiengottesdienst zu Palmsonntag

Vorbereitungen:

- Palmzweige bereitlegen
- Ostergarten bereitstellen
- Ggf. Instrument und Gotteslob oder Computer bzw. Smartphone zum Mitsingen bereitstellen
- Kerze anzünden

Zu Beginn des Gottesdienstes gemeinsam das **Kreuzzeichen** machen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet und Segnung der Palmsträußchen:

*Guter Gott,
heute feiern wir Palmsonntag in der Familie.
Wir denken an deinen Sohn Jesus,
der vielen Menschen Hoffnung gegeben hat.
Auch wir brauchen in dieser Zeit Zuversicht und Hoffnung.
Segne diese grünen Zweige,
sie sind ein Zeichen für Lebendigkeit und Wachstum.
Segne diese grünen Zweige,
sie sind ein Zeichen für den Sieg des Lebens über den Tod.
Segne diese grünen Zweige,
sie erinnern uns an die Zuversicht, die Jesus schenkt.
Ihm wollen wir folgen und ihn loben.
Amen.*

Gemeinsam **singen** oder sprechen:

Zum Beispiel aus dem Gotteslob, Nummer 719 *Heilig Herr, heilig bist du*

<https://www.youtube.com/watch?v=NdLERBbGYRg>

<- QR-Code zum Link ->



Bibeltext lesen:

Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus (Kapitel 21, die Verse 1-11)

Ihr könnt die Geschichte aus eurer (Kinder-)Bibel vorlesen oder den folgenden Text nehmen.

[Für die Kommunionkinder: In eurer Kinderbibel steht diese Geschichte auf den Seiten 276 und 277.]

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.

Jesus sagte zu zwei seiner Freunde:

*Geht schon mal voraus. Dann kommt ihr bald
in ein Dorf, in dem Dorf findet ihr eine Esel-
Mutter mit einem kleinen Eselchen.*

*Die Eselin ist mit einem Seil festgebunden.
Bindet die Esel-Mutter los und bringt sie mit
dem kleinen Eselchen zu mir.*

Vielleicht fragt einer:

Warum tut ihr das?

Ihr könnt sagen:

Jesus braucht die Esel-Mutter.

*Wir bringen die Esel-Mutter mit dem
kleinen Eselchen nachher wieder zurück.*

*Die zwei Freunde gingen los.
Die zwei Freunde dachten daran, was Sacharja
schon vor vielen Jahren
gesagt hat.*

*Sacharja war ein Prophet.
Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen
mit Gott redet.*



Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer **richtiger** König aus:
Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-
Mutter mit einem kleinen Eselchen.
Euer richtiger König ist ohne Waffen.
Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.

Jesus setzte sich auf die Eselin. Das kleine Eselchen lief nebenher.

Die Menschen freuten sich über Jesus.

Die Menschen dachten:

Jesus ist unser **richtiger** König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße.

Die Kleider waren wie ein Teppich.

Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen

und winkten mit den Zweigen.

Die Leute sangen ein Lied.

Das Lied ging so:

Hosanna.

Jesus ist unser König.

Jesus hilft uns.

Hosanna.

[An dieser Stelle könnt ihr den kleinen Zweig und die gebastelten Kleider auf den Weg im Ostergarten legen.]

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.

Viele Leute fragten:

Wer reitet da auf der Esel-Mutter?

Die anderen Leute sagten:

Das ist Jesus.

Jesus ist ein Prophet.

Jesus kommt von Gott.

[Variation des Evangeliums in Leichter Sprache <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/> Katholisches Bibelwerk e.V. von Frank / Feldmann]

Gemeinsam das **Vater Unser** beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Amen.

Segensbitte und gemeinsames **Kreuzzeichen** zum Abschluss des Gottesdienstes:

Guter Gott,
wir bitten dich,
bleibe mit deinem Segen bei uns:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Sträußchen an Mitmenschen weitergeben

Normalerweise werden gesegnete Sträußchen in der Kirche verteilt. Das geht dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht.

Viele Leute stecken jedes Jahr ein neues grünes Sträußchen hinter ihr Wandkreuz, um sich so an die Osterzeit zu erinnern. Vielleicht kennt ihr auch Menschen in eurer Nähe, die sich über ein solches Sträußchen freuen.

Wenn ihr euch vorstellen könnt, ihnen eine Freude mit einem Sträußchen zu bereiten, könnt ihr einen Anhänger mit einer kurzen Erklärung basteln, diese Erklärung an das Sträußchen heften und die Sträußchen (ohne die Leute persönlich zu treffen) vor deren Tür legen.

Dies ist ein grünes Sträußchen zu Palmsonntag.
Wir haben es in einem Familiengottesdienst
gesegnet und hoffen, wir können dir/Ihnen damit
eine Freude machen.

Liebe Grüße von

Familie _____

Dies ist ein grünes Sträußchen zu Palmsonntag.
Wir haben es in einem Familiengottesdienst
gesegnet und hoffen, wir können dir/Ihnen damit
eine Freude machen.

Liebe Grüße von

Familie _____

Dies ist ein grünes Sträußchen zu Palmsonntag.
Wir haben es in einem Familiengottesdienst
gesegnet und hoffen, wir können dir/Ihnen damit
eine Freude machen.

Liebe Grüße von

Familie _____

